

Keyboard

Key

Norbert **Oppenoorth**

Jeromy **Bessler**

STARTER

3

VORWORT

Mit dem Abschluß dieses Bandes verfügt der Schüler nicht nur über eine solide Grundlage der elementaren Musiktheorie, sondern auch über die spieltechnischen Fähigkeiten, die benötigt werden, um sich an den im Handel erhältlichen Songbooks zu versuchen. Durch die Arbeit mit Songbüchern kann der Schüler seine Fähigkeiten erweitern und sich ganz nach seinem eigenen Geschmack ein Repertoire an Stücken für alle Gelegenheiten aufbauen.

Wie für den Keyboard-STARTER 2 gilt auch hier: Dieser Band ist nicht für den absoluten Anfänger geeignet, die Vorkenntnisse aus Band 1 und Band 2 (oder einer vergleichbaren Keyboardschule) werden benötigt!

Die Songs dieses Bandes lassen sich in drei Kategorien einteilen:

- Stücke mit Begleitautomatik,
- Stücke bei denen nur ein Begleitrhythmus verwendet wird und
- Stücke, die mit beiden Händen ohne Einsatz der Automatik gespielt werden.

Wir haben diese Aufteilung gewählt, weil wir der Überzeugung sind, daß ein Keyboarder sowohl das Spiel mit als auch das ohne Begleitautomatik beherrschen sollte. So kann er je nach musikalischem Zusammenhang frei zwischen seinen Möglichkeiten wählen, ohne durch die Art seiner Ausbildung eingeeengt zu sein. Zusätzlich enthält dieser Band zwei „Info-Kapitel“, die sich verstärkt mit der technischen Seite des Keyboard-Spiels befassen. Wir halten dies für einen wichtigen Faktor bei der Keyboardausbildung. Diese Kapitel können aber auch überschlagen werden.

Anweisungen zur Registration (Soundwechsel, Split-/Layer-Sounds) sind nur in Ausnahmefällen angegeben. Hier sollte der Schüler selbst experimentieren.

Grundsätzlich gilt für diesen Keyboard-STARTER-Band: Die einzelnen Kapitel erfordern mehr und gründlichere Arbeit als in den ersten beiden Bänden.

Wir haben wieder versucht, möglichst bekannte Stücke auszuwählen und die Pop-Songs mit klassischen Stücken und Traditionals zu mischen, um dem Schüler einen Eindruck von der Vielfalt der Musikstile zu vermitteln.

Der didaktische Aufbau der Kapitel ist derselbe wie in den ersten Bänden:

Theorie - Übungen - Song. Die beigelegte CD dient zur Kontrolle und Festigung des Gelernten.

Hinweis: Wir verwenden in dieser Schule die deutsche Schreibweise für Notennamen und Akkorde. In der englischsprachigen Literatur wird das deutsche „H“ als „B“ bezeichnet, das deutsche „b“ als „B♭“.

Der Anhang dieses Bandes ist besonders umfangreich, er enthält in übersichtlicher Form den Lernstoff der Bände 1-3: die Noten und ihre Namen; die wichtigsten Noten- und Pausenwerte; die Akkorde im „Single-Finger“-Modus der Begleitautomatik und als zusätzliche Information die wichtigsten Tempo- und Dynamikbezeichnungen.

Jeremy Bessler / Norbert Opgenoorth

INHALT

1	Aufwärmübungen	6
	Singin' In The Rain	10
	Calypso Man	12
2	Handzusammenziehen und stummer Fingerwechsel	13
	Take 51	15
	Für Elise	16
3	Intervalle 1	18
	Kleines Präludium	20
	Spanish Serenade	22
	Test 1	23
4	Intervalle 2	24
	Keep The Distance	27
	Dream A Little Dream Of Me	28
5	Intervalle 3	30
	Words	32
	A Night In Arabia	34
	INFO-KAPITEL: Pedal und Schweller	35
	Test 2	37
6	D-Dur als Grundtonart	38
	I Just Called To Say I Love You	40
	Jumping High	42
	Test 3	43
7	B-Dur als Grundtonart	44
	Etüde in B-Dur	46
	Good Night Ladies	48
	Test 4	49
8	Die Moll-Tonleiter	50
	Parallele Tonarten.....	51
	Schwanensee	52
	Minor Boogie	54

9	ritardando und accelerando	55
	Fermate	56
	Erkennen der Tonart.....	56
	Kalinka	58
	INFO-KAPITEL: MIDI	60
10	Zweiklänge 1	63
	It's More Than One	65
	Air	66
	Test 5	68
11	Zweiklänge 2	69
	Heavy Rondo	70
12	Akkorde und Umkehrungen	72
	Erkennen unbekannter Akkorde	74
	Te Deum	76
	How Deep Is Your Love.....	78
13	Pattern-Programmierung	80
	Keyboard-Percussion	83
	Never Stop It!	84
	Abschlußtest	86
	Anhang	88
	Testlösungen	88
	Tabellen und Übersichtstafeln	91
	Italienische Tempo-Bezeichnungen	91
	Italienische Ausdrucks-Bezeichnungen	92
	Die Noten, die Notennamen und ihre Tasten	93
	CD-Verzeichnis	94
	Ausklapptafel: - Griffbilder für die Begleitautomatik („Single Finger“-Modus) - Die Notenwerte und Pausen	